Neue Westfälische 01.04.2022

Anja Debrow (v.l.), Iulia Capros, Heike Habighorst, Monika Hanhorst, Silke Niermann, Sonja Omvlee, Michael Krüger und Andreas Kimpel freuen sich auf den Lesefrühling 2022 in Präsenz. Foto: Andreas Frücht

Neustart für den Lesefrühling

Die Stadtbibliotheken von Gütersloh und Bielefeld laden wieder zu Lesungen in ihre Häuser ein. Den Auftakt bestreitet ein Autor, der sonst eher Randale macht.

Matthias Gans

■ **Gütersloh**. Einem leibhaftigen Autor beim Lesen seiner Texte zuhören zu können, einer Autorin Fragen stellen zu dürfen, wie sie auf ihre Geschichten kommt – all das war beim Lesefrühling möglich. Bis Corona kam. 2020 fiel die Veranstaltung aus, 2021 fand sie online mit immerhin rund 3.500 kleinen und großen Besuchern statt. Doch nichts geht Silke Niermann, Geschäftsführerin der Stadtbibliothek Gütersloh, und Iulia Copras, stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Bielefeld, über das Live-Erlebnis. Und das ist bei der 16. Auflage des Festivals bei zwölf Doppel-Lesungen vom 2. Mai bis 2. Juni wieder in den jeweiligen Kinderbibliotheken möglich. Angesichts der anhaltend hohen Coronazahlen gilt bei den Veranstaltungen nach wie vor die Maskenpflicht. Karten für 1 Euro pro kleiner oder großer Nase gibt's ab Dienstag, 5. April, erstmals ausschließlich online über die Seite *www.lesefruehling.net*

Die Vorfreude auf den analogen Neustart ist den Programmorganisatorinnen Anja Debrow und Heike Habighorst (BI) und Sonja Omvlee (GT) bei der Vorstellung in Gütersloh durchaus anzumerken. Vor allem bei der Eröffnungslesung kommen alle ins Schwärmen, stellt sich ein bekannter Bielefelder erstmals als Autor vor. Jochen Vahle, Frontmann der Kinderrockband „Randale" wird aus seinem Erstling „Antonius Priemelmann" vorlesen (siehe Infokasten). Für kleine Bücherfreunde (ab vier Jahren) ist unter anderem Alexander Steffensmeier mit seinen berühmten Geschichten um die Kuh Lieselotte dabei, bei seinen Lesungen mal auch gerne live. Nina Blazon oder Katja Brandis wenden sich mit ihren Fantasyromanen hingegen an Kinder ab zehn Jahren.

Andreas Kimpel, Gütersloh's Kulturdezernent, hat den Lesefrühling 2001 als Kulturamtsleiter in Bielefeld erfunden und sieht in dem Format, das Kindern ein niedrigschwelliges Leseangebot macht, „eine Erfolgsnummer".

Bis zu 80 Besucher in Gütersloh und 100 in Bielefeld dürfen dies nun erneut bei günstigem Eintritt genießen – dank zahlreicher Sponsoren. BiTel ist seit vielen Jahren dabei und auch für das beliebte Gewinnspiel verantwortlich. „Bis zu 500 Rückmeldungen haben wir, manchmal kommen die Coupons sogar im Klassensatz", verrät Michael Krüger vom Vertrieb. Neu hinzugekommen als Sponsor ist die Gütersloher Osthushenrich-Stiftung.

Lesefrühling vom 2. Mai bis 2. Juni

- Jochen Vahle: Antonius Priemelmann (ab 6 J.), Montag 5. Mai, 10 Uhr (GT), 16.30 (BI).
- Nina Blazon: Fayra – Das Herz der Phönixtochter (ab 10 J.), Dienstag, 6. Mai, 10 Uhr (GT), 16.30 Uhr (BI).
- Alexander Steffensmeier: Ein Platz für Lieselotte (ab 4 J.), Samstag, 7. Mai, 11 Uhr (GT), 14 Uhr (BI).
- Ricke Patwardhan: Forschungsgruppe Erbsensuppe auf neuer Mission (ab 8 J.) Dienstag, 10. Mai, 10 Uhr (GT), 16.30 Uhr (BI).
- Ayse Bosse: Pembo – Halb und halb macht doppelt glücklich (ab 9 J.), Mittwoch, 11. Mai, 10 Uhr (BI), 16.30 Uhr (GT).
- Holly-Jane Rahlens: Das Rätsel von Ainsley Castle (ab 12 J.), Donnerstag, 12. Mai, 10 Uhr (GT), 16.30 Uhr (BI).
- THiLo: Madame Kunderbunt und das Geheimnis der Mutmagie (ab 8 J.) Montag, 16. Mai, 10 Uhr (GT), 16.30 Uhr (BI).
- Johanna Prinz: Tag und Nacht im Wald (ab 6 J.), Donnerstag, 19. Dezember, 10 Uhr (BI), 16.30 Uhr (GT).
- Eva Dax: Jeppe und Oswald – Ein Wichtel zieht ein (ab 4 J.), Dienstag, 24. Mai, 10 Uhr (GT), 16.30 Uhr (BI).
- Sven Gerhardt: Minnal Melone – Wundersame Geschichten aus dem Wahrlichwald (ab 6 J.), Mittwoch, 25. Mai, 10 Uhr (GT), 16.30 Uhr (BI).
- Katja Brandis: Seawalkers – Im Visier der Python (ab 10 J.), Montag, 30. Mai, 10 Uhr (BI), 16.30 Uhr (GT).
- Rüdiger Bertram: Hilfe, mein Handy ist ein Superschurke (ab 8 J.), Donnerstag, 2. Juni, 10 Uhr (GT), 16.30 (BI).
- *www.lesefruehling.net*